

25 Jahre TSG Creativ – Feier mit großen Emotionen

Tanz-Chef Thomas Fürmeyer erhielt die Goldene Ehrennadel

NORDERSTEDT. Damit hatte Thomas Fürmeyer, Gründer und Vereinsvorsitzender der Tanzsportgemeinschaft Creativ Norderstedt (130 Mitglieder), nun wirklich nicht gerechnet. Im Rahmen der 25-Jahr-Feier seines Vereins erhielt der ehemalige Profitänzer (war mit Ehefrau Tanja unter anderem dreifacher Europameister, dreifacher WM-Finalist und fünf-facher Deutscher Meister über zehn Tänze) von Torben Heyl, dem Vorsitzenden der Sportjugend des Kreissportverbandes Segeberg, die Goldene Ehrennadel des KSV verliehen – als Anerkennung und Auszeichnung für sein Engagement in Sachen Tanzsport.

„Man muss dafür schon was geleistet haben. Die Goldene Ehrennadel verleihen wir nur vier-, fünfmal im Jahr. Thomas ist der führende Kopf hinter dem Verein. Er hat vorher im Tanzsport auch schon immer viel organisiert und ist immer rege und aktiv gewesen und hat den Sport gefördert“, begründet Heyl die Ehrung. Rund 120 Gäste waren in die abermals toll dekorierten Räume der TSG an der Stormarnstraße gekommen, wo die Tanzsportgemeinschaft seit 2007 beheimatet ist. Damals musste man aus den alten Räumen, die ein paar 100 Meter weiter gelegen waren, aufgrund einer Kündigung ausziehen. „Wir hatten dann sechs Monate Zeit, um ein neues Zuhause zu finden. Wir haben 65 Objekte begutachtet schließlich haben wir dieses Gebäude hier gefunden“, denkt Thomas Fürmeyer an die turbulente Zeit zurück. Vier Jahre haben die Umbauarbeiten von der alten Fabrikfläche bis hin zum



Dem TSG-Vorsitzenden Thomas Fürmeyer (links) wurde von Torben Heyl (Kreissportverband Segeberg) die Goldene Ehrennadel verliehen.

Foto: M. Eggert

Tanzverein mit vier modernen Spiegelsälen, Schwingparkett-Boden, zwei Bars, gemütlichen Sitzbereichen, Sanitäranlagen, Umkleieräumen, Parkplätzen und behindertengerechter Ausstattung gedauert. Insgesamt 576 000 Euro hat das Projekt gekostet. Die TSG hat die Arbeiten alle in Eigenregie durchgeführt. „So viele Freunde aus dem Tanzsport haben uns damals mit ihrer Arbeitskraft unterstützt. Das waren 22 000 Arbeitsstunden, die wir in Eigenleistung gemacht haben. Geworden ist daraus ein Ort, wo man Freunde treffen und auch zu Freunden werden kann“, schwärmt der Vereinschef, der die Vereinsgeschichte mit seiner Frau Tanja gemeinsam lenkt.

Angefangen hat die Geschichte dieses ganz besonderen Tanzsportvereins aber schon viel früher. 1977 hatte Madeleine Beinhauer (Mutter von Tanja) ihre Tanzschule im 1. SC Norderstedt. Zu der Zeit hat dort auch die heutige Oberbürgermeisterin Katrin Schmieder als 8-Jährige ihre ersten Schritte auf dem Parkett absolviert.

Schmieders Vater Peter Feldmann gehörte später für einige Zeit auch zum Vorstand des Tanzvereins. Deswegen war auch sie sehr emotional dabei: „Das ist heute hier wie ein Familientreffen. Damals habe ich beim SCN im Scharpenmoor als Schülerin meine ersten Kurse besucht. Im alten TSG-Gebäude an der Stormarnstraße haben mein Mann und ich eine ganze Weile bei den Tanzkreisen getanzt. Was hier entstanden ist, in Eigenleistung vom Verein, ist für uns als Stadt unbezahlbar. Das ist ein ganz wertvoller Schatz.“

1986 wurde von Madeleine und Peter Beinhauer sowie von Werner und Ingrid Führer am Harksheider Markt das Tanzzentrum Norderstedt gegründet. Dorthin wechselte Beinhauer dann auch mit ihren Turniertanzgruppen vom SCN. 1993 wurde der Tanzclub als Abteilung dann in den Norderstedter SV aufgenommen, ehe am 5. Februar 2000 schließlich die Tanzsportgemeinschaft Creativ gegründet wurde.

Thomas Fürmeyer hob in seiner Jubiläumsrede immer wieder den besonderen Zusammenhalt im Verein hervor: „Was diese Frauen und Männer hier im Verein auszeichnet, ist echter Teamgeist. Eine Einstellung, die leider nicht mehr so verbreitet ist, ohne die ein Verein aber nicht bestehen kann.“

meg